

# Wie die Krise Anleger in den „sicheren Hafen“ Gold lotst

Preis für eine Feinunze liegt bei rund 2000 US-Dollar – Edelmetallhändler Philoro profitiert davon

VON MARTIN ROITHNER

**WIEN.** Der Goldpreis kennt derzeit nur eine Richtung, und zwar nach oben: Seit Jahresbeginn hat das Edelmetall rund 15 Prozent an Wert gewonnen. In den vergangenen Tagen zog der Kurs noch einmal kräftig an – ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine und die Nervosität auf den Finanzmärkten. Der Preis für eine Feinunze liegt derzeit bei rund 2000 US-Dollar.

Gold schein seinem Ruf als Krisenwährung und sicherer Hafen einmal mehr gerecht zu werden, sagt Rudolf Brenner, Gründer und Chef des Wiener Edelmetallhändlers Philoro. Und das, obwohl Gold keine Zinsen abwirft und deshalb als Anlageform die Geister unter Experten scheidet. „Das stimmt zwar. Aber Nullzins ist in Zeiten wie diesen immer noch besser als Negativzins. Und Gold ist ein realer Vermögenswert, das schätzen viele“, sagt Brenner im Gespräch mit den ÖÖN. Gold-Fans erhofften sich angesichts der aktuellen Lage auch einen Inflationsschutz.

Philoro habe in den vergangenen Tagen vermehrt Anfragen zu Gold-



Der Krieg in der Ukraine treibt den Goldpreis.

Fotos: Apa/Keystone/Martin Ruetschi, Philoro

und Silberprodukten erhalten, sagt Brenner. Das 2011 gegründete Familienunternehmen bietet online und in 15 Filialen im deutschsprachigen Raum zum Teil eigens produzierte Münzen, Barren und Geschenkartikel feil.

Die Nachfrage spiegelt sich auch im Umsatz. Im Vorjahr stiegen die Erlöse um 74 Prozent auf zwei Milliarden Euro. Die Entwicklung liege über den Erwartungen, sagt Brenner. Es gebe mehr Menschen, die bemerkten, dass auch per Sparbuch oder Lebensversicherung kei-

ne Renditen zu erzielen seien und sich daher Edelmetall zuwendeten.

## Warnung vor Hysterie

Trotz des derzeit günstigen Umfelds warnt der Experte allerdings vor einer „Hysterie“. Man sollte nicht den Fehler machen, sein gesamtes Vermögen in Gold anzulegen. Ratsam sei eine Beimischung von zehn bis 20 Prozent, um das Risiko zu streuen. Gold im Portfolio senke die Volatilität, weil der Goldpreis sich oft antizyklisch entwickle. Fallen etwa die Aktienkurse,



„Gold wirft keine Zinsen ab. Aber Nullzins ist besser als Negativzins. Und Gold ist ein realer Vermögenswert, das schätzen viele.“

■ Rudolf Brenner,  
Philoro-Chef

steige der Goldpreis und umgekehrt, sagt Brenner.

Der Unternehmer will den Schwung nutzen, um den Expansionskurs von Philoro voranzutreiben. In Korneuburg errichtet das Familienunternehmen, wie berichtet, eine Goldproduktion mit Hochsicherheitslager für Gold und andere Edelmetalle. Der Spatenstich erfolgt Ende April, eineinhalb Jahre Bauzeit sind vorgesehen. Im Endausbau sollen 300 Beschäftigte Altgold und Goldgranulat zu Barren und Münzen verarbeiten.